

F 3315/21

STAND: 29.01.2021

DER SOZIALE ARBEITSMARKT – ERFAHRUNGEN, ÖRTLICHE HANDLUNGSKONZEPTE UND PERSPEKTIVEN

15. April, 14.00 bis 16.00 Uhr und 16. April, 09.00 bis 12.00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

| | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Frank Bauer | Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, regional NRW |
| Tina Hofmann | Der Paritätische Gesamtverband |
| Dr. Peter Kupka | Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Stabsstelle Forschungskoordination |
| Maren Pelzner | Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
| Rainer Radloff | Jobcenter Arbeitplus Bielefeld |
| Martina Rauch | Bundesagentur für Arbeit |
| Kurt Rieder | Jobcenter StädteRegion Aachen |
| Nina Schiffer | AWO Kreisverband Düren e.V. |
| Dr. Matthias Schulze-Böing | Stadt Offenbach am Main |

LEITUNG

Andreas Krampe, Leiter des Arbeitsfeldes III – Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Das Teilhabechancengesetz des Jahres 2019 stellt eine Zäsur in der öffentlich geförderten Beschäftigung dar. Die Notwendigkeit eines sozialen Arbeitsmarktes wird gesetzlich anerkannt, zumindest für diejenigen Erwerbslosen, die nach langer Dauer des Leistungsbezugs den Kontakt zum Arbeitsmarkt verloren haben. Dieser wird nicht mehr als „zweiter Arbeitsmarkt“ ordnungspolitisch abgegrenzt, sondern durch Förderung vertraglich begründeter Arbeitsverhältnisse sowie Öffnung für alle Arten von Arbeitgebern mitten im allgemeinen Arbeitsmarkt platziert.

Zwei Jahre nach Inkrafttreten des Teilhabechancengesetzes will diese digitale Fachtagung Erfahrungen zusammenführen und nach vorne blicken. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ nach § 16i SGB II und ihre Umsetzung vor Ort: Welche guten Ansätze bestehen? Was sind Erfolgsfaktoren für einen Sozialen Arbeitsmarkt? Wo liegen Schwierigkeiten und wie können diese überwunden werden?

Ausgehend von den Erfahrungen und Anforderungen der Praxis will die Fachtagung Perspektiven aufzeigen, die Wirkung und Reichweite der Förderung „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ weiter zu stärken.

ZIELE

Die Teilnehmenden gewinnen praxisrelevante Kenntnisse über Gelingensbedingungen und Hindernisse für eine Umsetzung der Förderung „Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Hieraus können sie Schlussfolgerungen ziehen, die Wirkung und Reichweite der Förderung weiter zu stärken.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Jobcentern (gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger), Kommunalverwaltungen, zuständigen Landesministerien, freien Trägern und Bildungsträgern.

METHODE

Kurze, ca. 30-minütige themenfokussierte Sessions (Impulsbeitrag mit moderierte Diskussion) zu den zentralen Handlungsfeldern für eine Umsetzung der Förderung nach § 16i SGB II. Bilanzierung der Ergebnisse zu einem Ausblick und Blick nach vorn in einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Mit Beiträgen von Praktikerinnen und Praktikern, Expertinnen und Experten aus Jobcentern, freien Trägern, angewandter Forschung und Bundesverwaltung.

Die Ergebnisse werden dokumentiert und den Teilnehmenden im Nachgang zur Verfügung gestellt.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 15. APRIL 2021

Uhrzeit

Ab 13.30 Check-In

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Andreas Krampe

14.05 **„Teilhabe am Arbeitsmarkt“ – Arbeitsmarktpolitische Einordnung, erste Bilanz, Perspektiven**
- Einführung -
Maren Pelzner

14.35 **Brücken bauen – Wie unterstützt Coaching soziale und berufliche Integration? - „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion-**
These: Das Coaching richtet sich an Menschen in verfestigten prekären Lebenslagen. Es soll bezogen auf das neue Arbeitsverhältnis und die persönliche Situation stabilisieren und Integration fördern.

Orientierende Fragen: Welche Merkmale zeichnet ein gutes Coaching aus? Welche Rahmenbedingungen sind hierfür geboten oder hilfreich?

Impulsbeitrag: *Dr. Frank Bauer*

15.10 10 Minuten Pause

15.20 **Arbeitsmarktnahe Beschäftigung fördern – Was brauchen Arbeitgeber/innen im Sozialen Arbeitsmarkt?**
- „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion-
These: Beschäftigte und Arbeitsplatz sollen zueinander passen, damit Integration gelingt. Das gelingt umso mehr, je breiter das Spektrum an Arbeitgeber/innen ist. Diese brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um sich für die Zielgruppe zu öffnen.

Orientierende Fragen: Welche Erfahrungen machen Arbeitgeber*innen mit Beschäftigten und mit der Förderung nach § 16i SGB II. Was ist aus ihrer Sicht förderlich, was hinderlich?

Impulsbeitrag: *Kurt Rieder*

16.00 Ende des ersten Tages

FREITAG, 16. APRIL 2021

Uhrzeit

Ab 08.30 Check-In

09.00 **Zugänge öffnen – Was brauchen Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen am Beispiel von Leistungsberechtigten mit psychischen Erkrankungen**

- „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion-

These: „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ richtet sich auch an Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen. Hierzu soll die Förderung auf individuelle Leistungsfähigkeit und Unterstützungsbedarfe ausgerichtet und im Verbund mit anderen Leistungen erbracht werden.

Orientierende Fragen: Welche (sozialen, gesundheitsbezogenen) Förderbedarfe bestehen? Welche ergänzenden Leistungen sind geeignet? Welche Bedarfe, Möglichkeiten und Hindernisse für integrierte Förderung bestehen?

Impulsbeitrag: *Dr. Peter Kupka*

09.30 **Aufstiege ermöglichen - Welche Qualifizierung ist hilfreich?**

- „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion-

These: Der Bedarf an Qualifizierung und Kompetenzentwicklung ist in der Zielgruppe groß. Weiterbildung und Praktika sind erforderlich, um betriebliche Integration und Beschäftigungsfähigkeit zu stabilisieren und zu stärken.

Orientierende Fragen: In welche Bereichen besteht der größte Bedarf an Weiterbildung? Welche Weiterbildungen und Praktika sind für die Förderung nach § 16i SGB II am besten geeignet?

Impulsbeitrag: *Nina Schiffer*

10.00 10 Minuten Pause

10.10 **Jenseits der Zusätzlichkeit - welche Chancen bieten Beschäftigungsträger, soziale Betriebe und Träger der Freien Wohlfahrtspflege?**

- „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion-

These: Beschäftigungsträger, soziale Betriebe und Träger der Freien Wohlfahrtspflege leisten einen eigenen Beitrag zum Sozialen Arbeitsmarkt, indem sie Zugänge für Leistungsschwächere öffnen und Chancen auf Übergänge in ungeforderte Beschäftigung verbessern.

Orientierende Fragen: Welche spezifischen Beschäftigungsmöglichkeiten bieten gemeinnützige Träger? In welchen Bereichen ist geförderte Beschäftigung in gemeinnütziger Trägerschaft möglich und sinnvoll? Wie können Beschäftigungsperspektiven bei gemeinnützigen Trägern stabilisiert werden?

Impulsbeitrag: *Tina Hofmann, Dr. Matthias Schulze-Böing*

| | |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.50 | Netzwerke knüpfen – Wie begleiten Kommunen den Sozialen Arbeitsmarkt? - „Themen-Session“ - Impulsbeitrag mit moderierter Diskussion- These: Die Kommunen sind zentrale Partner der Jobcenter bei der Umsetzung des Sozialen Arbeitsmarktes vor Ort. Sie können begünstigende Rahmenbedingungen lokale Strukturen setzen und entwickeln. Orientierende Fragen: Wie können Kommunen die Erschließung zusätzlicher und innovativer Beschäftigung unterstützen? Wie kann eine Einbindung des Sozialen Arbeitsmarktes in Kommunalentwicklung und lokale Politikfelder gelingen? Impulsbeitrag: <i>Rainer Radloff</i> |
| 11.25 | 5 Minuten Pause |
| 11.30 | Ausblick: Bilanz und Perspektiven für einen Sozialen Arbeitsmarkt - Podiumsdiskussion - <i>Maren Pelzner, Martina Rauch, Tina Hofmann, Dr. Matthias Schulze-Böing</i> |
| 12.00 | Ende der Veranstaltung |

ANMELDUNG BITTE BIS

02.04.2021

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Andreas Krampe, Leiter des Arbeitsfeldes III
Telefon: 030 62980 302
krampe@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Telefon: 030 62980 606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
47,00 Euro

Nichtmitglieder
59,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-sozialer-arbeitsmarkt>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de